

Treffen im Herzen Europas



Foto: Verkehrsverein Bad Aachen

Im kommenden Jahr werden der Ärzteverband Deutscher Allergologen, die Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie sowie die Gesellschaft für Pädiatrische Allergologie und Umweltmedizin erstmals einen gemeinsamen Kongress ausrichten. Als Veranstaltungsort für diesen allergologischen „Super-Kongress“ haben die drei Ausrichter die Stadt Karls des Großen, Aachen, ausgewählt.

Die Euregio Maas-Rhein, im Herzen Europas gelegen, ist mit ihren fünf Regionen, drei Ländern und drei Sprachen ein Sinnbild für die Chancen des vereinigten Europas: ein reiches kulturelles Erbe, ein immenses wissenschaftliches Potenzial, zukunftsorientierte Wirtschaftsstrukturen, eine vielgestaltige Landschaft und – nicht zuletzt – konkrete Erfahrungen im Zusammenleben mit den europäischen Nachbarn.

Am westlichen Ende der Republik

Bestehend aus den belgischen Provinzen Limburg und Lüttich und der deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens, der niederländischen Region Süd-Limburg, den deutschen Kreisen Aachen, Düren, Euskirchen und Heinsberg sowie der kreisfreien Stadt Aachen, umfasst die Euregio Maas-Rhein eine Gesamtfläche von 10.400 km² mit 3,7 Millionen Menschen. Aachen liegt unmittelbar an der Grenze zu Belgien und den Niederlanden. Die westlichste Stadt Deutsch-

lands hat über 250.000 Einwohner, davon fast 40.000 Studenten, die die fünf Aachener Hochschulen besuchen. In Aachen verbinden sich Tradition und Fortschritt. Karl der Große hinterließ

überall seine Spuren. Der Dom, das erste deutsche Bauwerk der UNESCO-Liste bedeutender Kulturdenkmäler, und das gotische Rathaus, in dem 32 deutsche Könige ihr Königsmahl feierten, sind die Herzstücke der Altstadt.

Römer und Germanen

Die Kultur des Abendlandes hat viele Wurzeln; zu den wichtigsten gehören die römischen und germanischen Einflüsse – beide sind in Aachen so lebendig, wie an kaum einem anderen Ort Europas. Die Römer siedelten sich hier an, weil sie die Thermalquellen schätzten, die genau unter der heutigen Innenstadt liegen und in denen sie sich nach ihren Eroberungszügen nach Nordgallien und Britannien erholen konnten. Wer auf dem „Hof“ steht, spürt sofort die Spannung zwischen modernster Architektur und einem der ältesten Plätze der Stadt. Diesen Reiz des Historischen inmitten der Gegenwart versprüht auch der „Katschhof“, ein Geheimtipp unter den schönsten Plätzen Europas: auf der einen Seite der Dom, in dem die Königskrönungen des Mittelalters stattfanden, auf der anderen Seite das gotische Rathaus, auf den Fundamenten der Pfalz Karls des Großen. Aachen war fraglos der von Karl dem Großen bevorzugte Ort inmitten seines Reiches; neben der Lage waren die Quellen auch für ihn Grund genug, Aachen möglichst oft aufzusuchen. ff

Einladung nach Aachen

Wir möchten Sie herzlich einladen, nach Aachen zu kommen und aktiv am **Allergie-Kongress Aachen 2004** teilzunehmen, der gemeinsam vom Ärzteverband Deutscher Allergologen (ÄDA), der Deutschen Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie (DGAI) und der Gesellschaft für Pädiatrische Allergologie und Umweltmedizin (GPA), ausgerichtet wird. Der Kongress soll dem wissenschaftlichen Austausch, aber auch der Fort- und Weiterbildung dienen. Plenumsveranstaltungen, Postsitzungen, freie Vorträge, „Key-note-lectures“, Workshops und firmenunterstützte Symposien sind geplant. Daneben findet während des gesamten Kongresses ganztägig ein Fortbildungs-

programm für nichtärztliche Mitarbeiter aus den Bereichen Pflege, Ernährungsberatung, psychosoziale Betreuung, Labor und anderen nicht-ärztlichen Fachrichtungen statt. Am Sonntag, dem 19. September, endet der Kongress mit dem Aachener Allergie Informationstag, zu dem die die am Thema Allergie interessierte Bevölkerung eingeladen wird.

Weitere Informationen über den Kongress, die beteiligten Fachgesellschaften und die Stadt Aachen finden Sie unter:

www.allergie-kongress-2004.de
www.aachen.de

Dr. Frank Friedrichs
Prof. Dr. Hans Merk